



Autor Herbert Lackner: „Flüchten ist immer lebensgefährlich“

Gut besuchter Vortrag von Autor Herbert Lackner am 12. Jänner im BIZ Purkersdorf.

Der Vortrag fand am 12. Jänner im BIZ in Purkersdorf vor einem großen wie interessierten Publikum statt – eingeladen hatte der Freundeskreis der Purkersdorfer Partnerstadt Sanary-Sur-Mer.

Im Mittelpunkt standen – wie auch in den Büchern Lackners – die österreichischen und deutschen Eliten mit vielfach jüdischen Wurzeln, die im Zweiten Weltkrieg der Verfolgung durch die Nazis zu entkommen versuchten. Der Weg in die USA war steinig.

„Aus seiner Heimat flüchten zu müssen ist immer schwierig – es gibt keine Zukunftsperspektive und Flucht ist immer auch lebensbedrohlich“. So startet der ehemalige Profil-Journalist und Autor Herbert Lackner in einen dramatischen und spannenden Vortrag.

„In der Zeit des Zweiten Weltkriegs sind rund 130.000 Juden geflüchtet, 65.000 wurden umgebracht, 5000 versteckten sich während dieser schlimmen Zeit“, sagt Lackner und ergänzt, „zum Vergleich: 2015 kamen 80.000 nach Europa. Und: Auch damals stimmten in vielen Umfragen etwa in den USA nur sieben Prozent der Bevölkerung für die Öffnung der Grenzen für flüchtende Menschen“.

Die Flucht der Intellektuellen mit Stopp in Purkersdorfs Partnerstadt Sanary-sur-Mer

Lackner spricht fast 90 Minuten vollkommen frei und so mitreißend, dass man sich als Teil der Geschichte wähnt. So durchlebt man die Flucht vieler Intellektueller über Frankreich und Sanary-sur-Mer, Spanien und Portugal bis nach New York. Dazu zählt die wilde Geschichte rund um das

Engagement von Thomas Mann, der den amerikanischen Journalisten Varian Fry engagierte, der mit einem eigens entwickelten, teils illegalen Rettungsnetzwerk in Marseilles insgesamt 2000 Menschen die Flucht in die USA ermöglicht hat. Unter ihnen waren viele weltbekannte auch österreichische und deutsche Schriftsteller, Musiker und Wissenschaftler, wie Franz und Alma Mahler-Werfel, Karl Farkas, Heinrich und Golo Mann, Hannah Arendt, Otto Meyerhofer, Lion Feuchtwanger, aber auch Marc Chagall oder André Breton und Marcel Duchamp.

Bücher von Herbert Lackner

Herbert Lackner hat vier Bücher geschrieben, das erste ist „Die Flucht der Dichter und Denker“, erschienen 2017, das letzte „Als Schnitzler mit dem Kanzler stritt“, 2023. Das erste Buch war im Fokus des Abends. Der Inhalt: Intellektuelle aus Österreich und Deutschland entkamen den Nationalsozialisten ab den 30er Jahren auf oft abenteuerlichen Wegen.

Es sind Flüchtlingsgeschichten mit Parallelen zu heute, die Betroffenen kamen allerdings nicht aus Syrien und Afghanistan, sagt Lackner. Er selbst schreibt über Nobelpreisträger, Universitätslehrer, weltberühmte Schriftsteller, Musiker und gefeierte Dirigenten, großteils Juden, auch Christen, Politiker und Zeitungsredakteure, die ein gemeinsames Schicksal einte: Die Nationalsozialisten wollten sie ermorden. Viele von ihnen lebten vorübergehend in der schönen Purkersdorfer Partnerstadt Sanary-Sur-Mer an der Côte-d'Azur, wie man an diesem Abend erfahren hat.

Bücher von Herbert Lackner erhalten Sie über die Buchhandlung Mitterbauer in Purkersdorf.

z/g Stadtbibliothek Purkersdorf

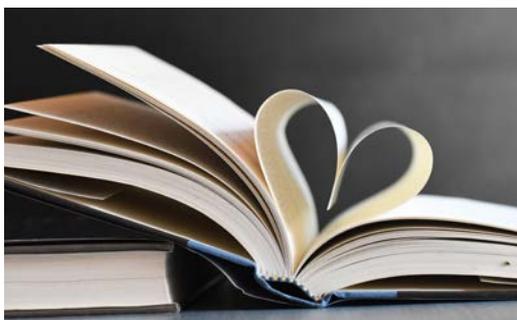


WIR SUCHEN:

Eine(n) ehrenamtliche(n) BetreuerIn für einen **Literaturkreis** in der Stadtbibliothek!

Was ist zu tun: Buchauswahl, Koordination und Vorbereitung der Treffen

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Astrid Schwarz: a.schwarz@purkersdorf.at, 02231 63 601 800



2023 sagen wir DANKE für...

- 23 652 Ausleihen
 - 909 neue Medien
 - 13 130 Bibliotheksbesuche zu den Öffnungszeiten
 - 1 116 aktive LeserInnen
 - 5 323 BesucherInnen bei unseren Veranstaltungen
 - eine Stadtgemeinde, die eine öffentliche Bibliothek finanziert und unterstützt!
- Wir freuen uns auf 2024!



H.Aschauer, C. Klinger, Fam. Sahin, Fam. Rieder, Fam. Kaspirek, S. Wanka, SrR F. Kopetzky, BGM S. Steinbichler



Die Lesechampions von Purkersdorf

Das Angebot der Stadtbibliothek wird gerne angenommen und vor kurzem wurden auch die „Lesechampions“ des Jahres 2023 prämiert.

In der Kategorie „Familien“ hat die Familie Kaspirek mit 222 Ausleihen den Spitzenplatz errungen. Unangefochten auf Platz 1 der Anzahl der Ausleihen ist seit vielen Jahren Frau Sigrid Wanka aus Purkersdorf, sie

© pixabay

bringt es 2023 auf stolze 249 Ausleihen. Zur Belohnung gab es neben einer Urkunde und einem Bibliotheksgutschein auch einen Naturparkhonig.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Neues Logo

Mit Jahresanfang hat sich die Stadtbibliothek einen neuen visuellen Auftritt zugelegt. Das neue Logo mit dem Baum im Buch soll die Wienerwaldstadt symbolisieren, das Farbkonzept in dunkelgrün lehnt sich an das Design der Stadtgemeinde Purkersdorf an. Leiterin Astrid Schwarz freut sich über die neuen Werbemittel im frischen Design: „Für mich ist das ein stimmiges Konzept, das auch optisch ansprechend ist und gut zu uns passt.“

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Ausleihhits 2023:

Bilderbuch: Paul, Korky: Zilly und Zingaro - Der verzauberte Winter

Kinderbuch: Blanck, Ulf: Die drei ??? Kids - Hunde in Gefahr

Jugendbuch: Jackson, Holly: A Good Girl's Guide to Murder

Jugendsachbuch: Guinness World Records 2023

Zeitgenössische Literatur: Seethaler, Robert: Das Café ohne Namen

Krimi: Fitzek, Sebastian: Playlist

Roman: Moyes, Jojo: Mein Leben in deinem

Historischer Roman: Dahinden, Claudia: Die Uhrmacherin - Schicksalsstunden (Bd.2)

Spiele: Die Villa der Vampire

Tonie: Paw Patrol - Der Delfin-Freund